



**Auskünfte:**  
Eric Gasser  
Tel. 021 803 81 09

[www.kidscup.ch](http://www.kidscup.ch)

## **Diabetes bei Kindern und Jugendlichen**

Diabetes gehört neben Asthma und Epilepsie zu den häufigsten chronischen, d. h. wohl behandelbaren, aber nicht heilbaren Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen. In der Region Basel dürften gegen 250 Betroffene täglich mehrere Insulininjektionen und Blutzuckerselbstmessungen benötigen, und die Zahl der Kinder und Jugendlichen mit Diabetes nimmt sowohl weltweit als auch in der Schweiz noch weiter zu. Warum diese Entzündungsreaktion, die gegen die insulinproduzierenden Zellen der Bauchspeicheldrüse gerichtet ist, immer häufiger und vor allem auch bei immer jüngeren Kindern abläuft ist Inhalt aktueller klinischer Studien. Die Krankheit manifestiert sich mit dem typischen Erscheinungsbild einer hohen Trink- und Urinmenge, einer Gewichtsabnahme und allgemeiner Adynamie, die Diagnose kann dann durch die Blutzuckermessung in jeder Praxis gestellt werden. Das Ziel der im Alltag doch sehr aufwändigen Insulintherapie ist den Blutzucker in einem möglichst normalen Bereich zu kontrollieren und dadurch insbesondere auch die gefürchteten Spätfolgen an Augen und Nieren zu verhindern. Starre Therapieformen mit strengen diätetischen Auflagen sind heute nicht mehr empfohlen, man versucht sich durch eine möglichst flexibel gehandhabte Therapieform mit entweder mehreren Insulininjektionen pro Tag oder durch eine kontinuierlich getragene Insulinpumpe den verschiedenen Anforderungen und Umständen im Alltag anzupassen. Eine erfolgreiche Diabetesbehandlung setzt ein aktives und kompetentes Engagement der Patienten bzw. der Eltern erkrankter Kinder sowie deren Bereitschaft zur Übernahme der Therapieverantwortung voraus. Die medizinische Betreuung erfolgt wegen der hohen Ansprüche durch ein interdisziplinäres Team aus Arzt, Diabetesfachschwester, Ernährungsberatung und bei Bedarf auch Sozialarbeit sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Körperliche Aktivität und Gewichtskontrolle unterstützt eine gute Stoffwechseleinstellung und diabetische Kinder und Jugendliche sind mit den entsprechenden Kontrollen und Therapieanpassungen körperlich voll leistungsfähig. Eine ganz normale Teilnahme am Turnunterricht in der Schule aber auch das Mitwirken in Sportvereinen soll gefördert werden.

PD Dr. med. Urs Zumsteg, UKBB